

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 37.

Dresden, am 3. Februar

1896.

#### Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. Februar 1896, Vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 321—326. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 88—93 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Wäntig, Geh. Schulrath Rockel, Dr. Vogel und Geh. Regierungsrath Krehlschmar.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet, ich bitte den Herrn Secretär, uns die Registrate zu geben.

(Nr. 321.) Antrag zum mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation auf das Königl. Decret Nr. 6 über den Entwurf eines Gesetzes, Abänderung des § 1 des Gesetzes über Gewährung von Entschädigung für in Folge von Milzbrand gefallene oder getödtete Rinder vom 17. März 1886 betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 322.) 51 Druckeremplare einer Petition des Gemeinderathes zu Königswartha um Wiedererrichtung eines Amtsgerichts daselbst.

**Präsident:** Die eingesendete Anzahl der Druckeremplare reicht nicht aus zur Vertheilung. Es werden

die eingesendeten Exemplare zur Vertheilung in der Kanzlei bereit liegen.

(Nr. 323.) 48 Druckeremplare einer Petition des Kirchen- und des Schulvorstandes zu Hartenstein gegen Aufhebung von § 11 des Parochiallastengesetzes.

**Präsident:** Ebenso zu verfahren.

(Nr. 324.) Druckeremplare einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden um Abänderung des Einkommensteuergesetzes zc. bezüglich der Aufstellung der Hauslisten und betreffs der bei Versteuerung des Einkommens aus einem Hausgrundstücke zulässigen Abzüge.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 325.) Druckeremplare einer Petition des Gemeinderathes zu Altmittweida um Fortsetzung der Eisenbahn Wüstenbrand-Limbach über Burgstädt nach Altmittweida zum Anschluß an die Chemnitz-Riesaer Linie.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 326.) Protokollektakt der Ersten Kammer über den Antrag der Herren von Burgk und Genossen, thunlichste Sparsamkeit bei Staatsbauten betr.

**Präsident:** An die Finanzdeputation A abzugeben.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 88—93 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.“ (Drucksache Nr. 74.)

Berichterstatter Herr Abg. Ahlemann (Görlitz).

Begehrt Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall. Wir treten in die Specialberathung ein.

Cap. 88, Ministerium und unmittelbare Dependenz. Wird hierzu das Wort begehrt? — Das ist nicht der Fall. Die Debatte ist geschlossen.

Die Deputation beantragt:

„die Kammer wolle beschließen, nach der Vorlage die Einnahmen mit 4040 Mark zu genehmigen